



AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

herzlich Willkommen zur ersten Sitzung im neuen Jahr 2023! Ich möchte allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und uns natürlich ein glückliches Händchen für günstige Investments wünschen. Schön, dass wieder so viele Mitglieder zu uns gefunden haben!

David Comtesse, Vizepräsident

Hotel Kitzhof
12.01.2023, 19:00 – 20:17 Uhr
Mitglieder: 11
Gäste: 0

Anteilspreis: EUR 1.706,09

Nächstes Meeting:
Hotel Kitzhof,
Schwarzseestr. 8-10, 6370 Kitzbühel
09.02.2023, 19:00 Uhr

**Performancedaten: seit Beginn: +87,81% | 2016: -0,10% | 2017: +3,29% | 2018: -12,80%
| 2019: +12,74% | 2020: +8,07% | 2021: +8,28% | 2022: -22,72% | 2022: +3,85%**

Der wichtigste **Einflussfaktor** für die Börsen blieb auch in den letzten Wochen des **Jahres 2022** die **Geldpolitik** der **Notenbanken**. Hierbei stellen sich viele **Fragen!** Ist der **Höhepunkt der Inflation** bereits überschritten? In welchem Umfang **schwächt sich die Wirtschaft ab?** Eine **Rezession** mit einer **rückläufigen Wirtschaftsleistung** würde die **Inflationsgefahr** verringern und könnte die Notenbanken schon im **Jahr 2023** veranlassen, ihre Geldpolitik wieder zu **lockern**. Bei der Federal Reserve entscheidet der sogenannte **Offenmarktausschuss (FOMC)** regelmäßig über die **Leitzinsen**. Das Protokoll dieser Sitzungen wird **zeitversetzt** veröffentlicht und ist dann regelmäßig **Gegenstand von Spekulationen** bezüglich der weiteren Geldpolitik. Anfang Dezember sahen sich diejenigen bestätigt, die für 2023 ein **verlangsamtes Tempo bei den Zinserhöhungen** erwarten. Wenig später bestärkte auch **Fed-Präsident Jerome Powell** mit Äußerungen diese Erwartung. Allerdings **dämpften starke Daten von der Konjunktur**, der **Preisentwicklung** und vom **Arbeitsmarkt** diese Hoffnung. Beispielsweise **steigen die Löhne** in den USA **deutlich**, die **Arbeitslosigkeit** ist **gering** und die **Ausgabenbereitschaft** der Privathaushalte im Ergebnis **hoch**. So gewannen im Dezember schließlich die Sorgen überhand, die US-Notenbank könne ihre **Leitzinsen weiter anheben** als im November von vielen erwartet worden war. Die **EZB** und **FED** erhöhten ihre Leitzinsen wie erwartet im Dezember nur um jeweils einen **halben Prozentpunkt**.

Beide Notenbanken **korrigierten** ihre **Inflationserwartungen** für 2023 nach **oben**. Zudem wird die EZB ab März ihre **Anleihebestände** um monatlich **15 Mrd. Euro** abbauen. Auch die **Bank of Japan** hob den Zielbereich für **Anleiherenditen** an. Damit signalisierte sie, die **Liquiditätsversorgung** zu **begrenzen!** An den **Aktienmärkten** hatten die **Hoffnungen** auf eine weniger strenge Geldpolitik der Notenbanken bis Anfang Dezember für **steigende Aktienkurse** gesorgt. Einmal mehr war es jedoch die **Aussicht auf höhere Zinsen**, welche die Aktien belastete. Es kam **nicht zur erhofften Jahresendrallye**. Für viele **europäische Volkswirtschaften** wird für 2023 eine **Rezession** erwartet. Weiterhin aufmerksam muss man auch i.S. **China** sein! In offenen Protestkundgebungen wurde die **zunehmende Unzufriedenheit** der Bevölkerung mit dem **Regime** und seiner **Corona-Politik** deutlich, was auch auf die **Stimmung** an den Aktienmärkten **drückte**. **Peking lockerte** daraufhin seine Null-Covid-Politik, handelte sich damit aber rasch **steigende Infektionszahlen** ein. Vor dem Jahreswechsel sah es also **nicht** so aus, dass die **chinesische Volkswirtschaft 2023** als **Weltkonjunkturlokomotive** fungieren kann! 2022 war ein ungewöhnlich **herausforderndes Jahr** an den Börsen. Die **Rückschläge** an den Aktienmärkten, mehr noch bei **Anleihen**, übertrafen die meisten Erwartungen. **Wie geht es wohl an den Märkten weiter?**

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Verk.	VA-Q-Tec	650	bestens	11:0 angenommen	Underlying: Basiswert

WILLKOMMENSDEPOT

Für Ihr erstes Hypo Depot:
Keine Depotgebühr für ein ganzes Jahr.

Im ersten Jahr erfolgt keine Verrechnung der Depotgebühr (gilt für: Sammelverwahrung, Streifenband, Wertpapierrechnung, Verwahrung von Gold) und der Kosten für ein Wertpapierverrechnungskonto in Euro. Nach dem ersten Jahr werden die Kosten gemäß aktuell gültigem Preis- und Leistungsverzeichnis verrechnet. Portfolioanagementprodukte sind von dieser Aktion ausgenommen. Das Angebot ist gültig für Kunden, die in den letzten 12 Monaten weder ein Namen- noch Nummerndepot als Einzel- oder Mehrfachkunde hatten und nur für inländische Privatpersonen bei der Eröffnung eines Namen- oder Nummerndepots. Eine Umstellung bestehender Depots in ein Willkommensdepot ist nicht möglich. Keine Barablöse möglich. Die Aktion gilt bis auf Widerruf. Der Inhalt stellt weder nach österreichischem noch ausländischem Recht eine Einladung zur Anbotstellung zum Kauf oder Verkauf dar, sondern dient ausschließlich der Information. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Mai 2020



Unsere Landesbank

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Stefan Krall, Schriftführer

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

Bei der heutigen Sitzung gab es keine Neuvorstellungen.

**LESESWERTER LINK!!
„MÄRKTE IM FOKUS“**

[Blogdetail - Hypo Tirol Bank AG](#)

